

wo Ihnen die bequeme Arbeitsstätte des Instituts zur Verfügung steht.

~~Ich sehe Ihrer baldigen grundsätzlichen Äußerung zu meinem Vor-~~
~~schlage entgegen; die Einzelheiten müßten dann vielleicht durch Ih-~~
~~ren persönlichen Besuch hier in Berlin geklärt werden.~~ *hin in*

mit Prof. Arbusow

Heil Hitler!

Ihr *[Signature]*

Entwurf.

An den Herrn Reichsminister usw.

Betrifft: W H Nr.21 (b) vom 17.I.40.

W-
17/10
und
am
Zu obigem Erlaß berichte ich, daß ich Professor Leonid Arbusow,
der mit dem Reichsinstitut seit vielen Jahren in Arbeitsverbindung
steht, zu seiner vorläufigen Verwendung ein Stipendium angeboten
habe mit dem Bemerkens, daß der Haushalt des Reichsinstituts eine wei-
tergehende Bindung nicht erlaubt. Voraussetzung der Verwendung von
Professor Arbusow, dessen grundsätzliche Stellungnahme zu meinem
Vorschlage ich erwarte, ist daher, daß die Prof. Arbusow wohl zur Zeit
gewährte Unterstützung des Reiches weiterläuft und daß ihm die Mög-
lichkeit gegeben wird, an einem für wissenschaftliche Betätigung ge-
eigneten Ort, am besten in Berlin als dem Sitz des Instituts, sich für's
erste niederzulassen.

25.1.40.

[Signature]